



Jahresbericht 2009/2010

Kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr

Am 29. Mai 2009 trafen sich 55 Mitglieder zur 37. Generalversammlung im Hotel Krone in Sarnen. Der Nachmittag war dem Besuch der Schweizer Junioren-Segelflug-Meisterschaft auf dem Flugplatz Kägiswil gewidmet. Am 17. September konnten wir 140 zufriedene Teilnehmer zum traditionellen Herbstausflug auf dem Thunersee begrüßen.

Wir haben die Junioren-Nationalmannschaft wieder im üblichen Rahmen materiell unterstützt und konnten am 21. November an der Segelflugkonferenz beim UVEK/BAZL in Ittigen den Junioren wiederum die geschätzten Förderungspreise überreichen. Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen in Olten und vertrat die VSV an verschiedenen Anlässen innerhalb des Aero-Clubs. Auf unserer HomePage www.segelflug.ch/veteranen.htm sind laufend Informationen und Reportagen zu finden

Mitglieder

Dank gezielter Werbung an verschiedenen Segelflieger-Veranstaltungen konnten seit der letzten GV 17 Neumitglieder gewonnen werden, etwas weniger als in den letzten Jahren; der Nachholeffekt aus der Werbung in den Lagern erschöpft sich langsam. Der Mitgliederbestand per 15.3.2010 beträgt 585 nach Abzug der Abgänge. Das gesteckte Ziel von 600 ist nicht mehr weit und sollte, trotz vorübergehender Stagnation, erreicht werden können. Wer lang geflogen ist und jung bleiben will, gehört zu uns. Wir müssen die Werbung mit der aktiven Hilfe aller Mitglieder noch intensivieren. Wir brauchen eine breite Mitgliederbasis, um unseren Aufgaben, besonders der wirksamen Unterstützung des Segelfliegernachwuchses, gerecht zu werden. Für Segelflieger, die ihr Brevet schon 30 Jahre haben oder über 50 Jahre alt sind, sollte es eine Ehre sein dazuzugehören. Auch im kameradschaftlichen Bereich hat die VSV etwas zu bieten. Wenn das in allen Segelfliegerkreisen gebührend zur Kenntnis genommen würde, dann wären wir sicherlich noch viel zahlreicher. Leider gibt es auch immer wieder Austritte aus verschiedenen Gründen; im Berichtsjahr sind es deren 6, davon leider auch eine Streichung wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages trotz mehrmaligen Mahnungen.

Seit dem letzten Jahresbericht haben uns wieder einige treue und mit dem Segelflug eng verbundene Mitglieder für immer verlassen:

Max	Bachmann	1928	Albert	Kiener	1925
Max	Brändli	1924	Max	Meier	1929
Rudolf	Bühler-Ebinger	1926	Ernst R.	Müller	1921
Walter	Fehr	1924	Roland	Müller	1930
Edmond	Girardet	1929	Agnes	Seiler	1928
Alfred	Gulz	1924	Hermann	Stein	1923
Hans Paul	Häberlin	1915	Christian "Guggi"	Toscan	1936
Edgar	Haldimann	1921	Max	Ursprung	1933
Kurt	Hübscher	1915	Pierre	Wirth	1941
René	Humbert-Droz	1937			

Einige unter diesen Veteranen hatten den Segelflug in der Schweiz ihr Leben lang massgebend mitgeprägt. Wir halten ihr Andenken in Ehren !

Generalversammlung in Sarnen und Schweizer-Junioren-Segelflugmeisterschaft

Die 37. Generalversammlung fand im gewohnten Rahmen statt. Beat Neuenschwander, Zentralpräsident des AeCS dankte den Veteranen für ihr Engagement zugunsten der Aviatik und überbrachte den Anwesenden die Grüsse des Aero-Clubs der Schweiz. Er informierte über die enormen Herausforderungen, denen sich die Leichtaviatik heute stellen muss, über die Tätigkeit des AeCS, politisch langfristig, kurzfristig im Sinne der Umsetzung, die rechtlichen Einsparungen, die alle abgewiesen wurden, sowie das Jubiläum "100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz", das 2010 der gesamten Luftfahrt im ganzen Land publikumswirksam wieder einmal eine positive Plattform bieten soll. Nach dem erstklassigen Mittagessen im Hotel Krone verschob man sich auf den Flugplatz Kägiswil, wo die Veteranen Gelegenheit erhielten, dem Flugbetrieb der Schweizer Junioren-Segelflugmeisterschaft beizuwohnen und den Wettkampf "live" auf dem Bildschirm zu verfolgen.

Herbstrundfahrt auf dem Thunersee

Rund 140 Teilnehmer, darunter wiederum auch mehrere Witwen verstorbener Mitglieder trafen sich am 17. September in Thun zu einer Rundfahrt auf dem Thunersee. Zehn Jahre sind es her, seit wir das letzte Mal hier waren. Perfekt organisiert durch Werner Locher, verging die Zeit an Bord des MS "Schilthorn" mit Apéro, Speis und Trank nur allzusehr. Trotz tiefer Wolken, die die gaudiose Bergkulisse verdeckten, war das Wetter trocken und der Ausflug ein voller Erfolg. Dafür aufrichtigen Dank dem Organisator, sowie den Sponsoren, dank deren Beiträgen das Defizit in Grenzen gehalten werden konnte, aber auch allen Teilnehmern für die gute Stimmung.

Junioren-Förderungspreis und Unterstützung der Junioren-Nationalmannschaft

Von den 41 Juniorinnen und Junioren, die im Berichtsjahr an Wettbewerben teilgenommen haben, konnten 20 klassiert werden. Die Gewinner der drei traditionellen Preise (inkl Wanderpreis für den Gewinner, sowie je ein Erinnerungsteller) sind:

1.	Jürg	HAAS	SG Lägern	196.99 Pt	CHF 1500
2.	Marc	GERBER	SG Knonaueramt	172.97 Pt	CHF 1250
3.	Tobias	ENDER	SG Säntis	131.15 Pt	CHF 1000

Erstmals kam auch der neu geschaffene, an der GV 2009 beschlossene, Aufmunterungspreis von CHF 500 mit Urkunde zur Verteilung. Glücklicher Gewinner mit 121.29 Pt: Pascal BRUNNER, SG Zürich.

Die Preise wurden durch den Präsidenten am 21. November 2009 an der Segelflugkonferenz in Ittigen überreicht.

Von den 10 Piloten der Junioren-Nationalmannschaft erhielten 9 einen Unterstützungsbeitrag. Wer an mindestens 2 Wettbewerben teilgenommen hatte, erhielt CHF 300, für 3 Wettbewerbe gabs CHF 400 und ab 4 Wettbewerben CHF 500. Dazu kam noch ein Pauschalbeitrag von 500 Franken an die Kosten der Seminare. Damit haben wir die JNM 2009 mit insgesamt 4100 Franken unterstützt. Dank seriöser Arbeit ist der Leistungsstandard der Junioren auf einem erfreulich hohen Niveau, nicht zuletzt auch mit Hilfe der Unterstützungen der Veteranen und anderen Sponsoren.

Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit dem AeCS

Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen in Olten. Die laufenden Geschäfte wurden jeweils per E-mail oder per Telefon erledigt. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und aktive Mithilfe. Besonderen Dank verdienen Arnold Ming für die Mitwirkung in der Organisation der GV, Werner Locher für die vorzügliche Organisation des Herbstausfluges und seine anspruchsvolle Arbeit als Kassier, Hansjörg Bopp für die Berichterstattung und Beda Sigrist für die Protokolle und seine Arbeit als Web-Site Koordinator. Auch den Rechnungsrevisoren sei gedankt, sowie Urs Isler für die Pflege unserer Web-Site.

Die Zusammenarbeit mit dem ZS des AeCS war wiederum vorzüglich dank der Unterstützung von Felix Kiser und Marco Schnyder, der uns jeweils die Auswertung für die Junioren-Förderungspreise macht, den Wanderpreis und die Zinnteller bereitstellt und dafür sorgt, dass auch mit unseren Mailings alles klappt. Wir danken dem Zentralsekretariat für diese wertvolle administrative Hilfe.

Auch vom AeCS sind wir voll akzeptiert, ist es nun doch schon das zweite Jahr, seitdem wir an die Delegiertenversammlung und das Präsidenten-Hearing eingeladen werden. Wir erhalten auch die Mitteilungsblätter des Zentralpräsidenten mit den AeCS-internen Informationen. Diese Anerkennung wissen wir sehr zu schätzen.

Schlussfolgerungen und Ausblick

Das vergangene Vereinsjahr verlief ruhig. Der Abschluss der Jahresrechnung ist positiv. Der Mitgliederbestand hat nochmals minim zugenommen. Die GV und der Herbstausflug waren erfolgreich und haben zur Pflege der gruppenübergreifenden Kameradschaft, auch zwischen noch aktiven und nicht mehr fliegenden Veteranen, beigetragen. Wir haben unseren Beitrag an den Leistungspilotennachwuchs noch weiter ausgebaut. Die Chronik über die wichtigsten Ereignisse der Schweizer Segelflug-Geschichte und unserer Vereinigung ist weitgehend abgeschlossen, das Bildmaterial bis auf wenige Ergänzungen bereit und die Uebersetzung ins Französische soweit fortgeschritten, dass 2010 an eine Herausgabe des Buches in beiden Sprachversionen gedacht werden kann. Sponsoren müssen noch gefunden und die Finanzierung sichergestellt werden.

Die im letzten Jahresbericht aufgeführten Erschwernisse, mit denen die Leichtaviatik zu kämpfen hat, sind noch nicht gelöst. Wir müssen uns weiterhin mit aller Kraft wehren gegen unangemessene Gebühren, unnötig teuren Flugzeugunterhalt, übertriebene Sicherheitsvorgaben und erdrückende Luftraumeinschränkungen. 2010, ist das Jubiläumsjahr "100 Jahre Schweizer Luftfahrt", mit vielen Aviatik-Anlässen im ganzen Land, die dem Volk alle Sparten der Luftfahrt näherbringen und besseres Verständnis für unsere Sache wecken sollen. Der Segelflug und damit vor allem die Veteranen haben viel zum Fortschritt in der Fliegerei beigetragen. Seien wir stolz darauf und freuen wir uns.!

Onex, im März 2010

der Präsident

